

# ***Fragen / Änderungen zum Haushalt 2019 - CDU***

*zu TOP 3.1. der Sitzung des Finanzausschusses am 10.12.2018*

## Änderungen / Fragen zum Haushalt 2019 der Stadt Oelde

Seite HHPlan	Planungsstelle			Bezeichnung	Änderung / Frage von	Begründung / Frage	Ansatz Entwurf	ggf. Ansatz neu	ggf. Veränderung		Antwort der Verwaltung
	Prod.	Maßn.	Konto						mehr EUR	weniger EUR	
									0	0	
	12.01.01	XXXX	7852001	Schaffung eines öffentlichen Parkplatzes in Stromberg	CDU	Gemäß dem Antragsentwurf aus dem Bezirksausschuss Stromberg vom 13.11.2018 soll im Jahr 2019 ein Ansatz für Planungsarbeiten im Haushalt eingestellt werden <b>Dieser Antrag bzw. die Stellungnahme der Verwaltung soll offiziell auf die Tagesordnung des Planungsausschusses am 14.02.2019</b>	0	5.000	5.000		Der Aufstellungsbeschluss für den B-Plan wurde gestern im APV gefasst. Der Plan wird mit eigenem Personal erstellt. Derzeit wird eine Stellungnahme zur Schaffung eines öffentlichen Parkplatzes in Stromberg seitens der Stadt vorbereitet. (Die vorherige Antwort bezog sich auf die Schaffung von Parkplätzen in Sünninghausen.)
	12.03.01		4591001	Übernahme Fahrtkosten Karneval Sünninghausen	CDU	Die anteiligen Kosten, welche die Karnevalsgesellschaft für den ÖPNV zum Sünninghausener Karnevalsumzug zu tragen hat, sollen zukünftig wieder von der Stadt getragen werden. Kosten geschätzt. <b>Die Zuschussrichtlinie ist entsprechend so anzupassen, dass die Fahrtkosten ab dem Jahr 2019 wieder seitens der Stadt übernommen werden. Der geplante Ertrag ist entsprechend bei der HHSt. ab dem Jahr 2019 zu reduzieren.</b>	1.300	0		1.300	Es ergibt sich kein Mehraufwand; die Kosten werden derzeit von der Stadt zunächst gezahlt und vom Karnevalsverein erstattet. Es würde ein Ertrag bei HHSt. 12.03.01.4591001 in Höhe von rd. 1.300,- € entfallen. Sofern die Fahrtkosten im Rahmen des Karnevals in Sünninghausen übernommen werden sollen, so ist die Änderung über die Zuschussrichtlinie zu beschließen. Ein entspr. Antrag des Vereins müsste bis zum 01.08.19 eingereicht werden, sodass die Fahrtkosten durch Beschluss des FA unter Berücksichtigung der geltenden Bestimmungen frühestens ab 2020 übernommen werden könnten.
	09.01.03		5293001	Planung neue Baugebiete in Oelde	CDU	Die Reihenfolge bei der Planung neuer Baugebiete in Oelde soll dahingehend geändert werden, dass zuerst die 3 Ortsteile Lette, Sünninghausen und Stromberg bearbeitet werden. Anschließend (wahrscheinlich dann 2020) sollen die Planungsarbeiten für ein neues Baugebiet in der Kernstadt starten. Aus Kapazitätsgründen gehen wir davon aus, dass nicht alle Baugebiete in 2019 bearbeitet werden können. <b>Die Entwicklung und Planung neuer Baugebiete in den 3 Ortsteilen ist in Abhängigkeit des Fortschritts der notwendigen Grundstücksgeschäfte prioritär zu behandeln. Wenn nötig, sollen externe Kapazitäten eingekauft werden, um die Planungsarbeiten noch im Jahr 2019 anzustoßen.</b>	0	10.000	10.000		Aufgrund der aktuell deutlich unterschiedlich weit fortgeschrittenen Sachständen in der Verfügbarkeit der für die Entwicklung künftiger Baugebiete in der Kernstadt bzw. in den Ortsteilen sowie der damit einhergehenden möglichen planungsrechtlichen sowie tiefbautechnischen Realisierungsmöglichkeiten hat die Verwaltung die im Haushaltsplanentwurf 2019 enthaltene Reihenfolge in der Realisierung vorgenommen. Auch die politisch geforderten und zur Bedarfsdeckung notwendigen Projekte im Bereich des mietpreisgebundenen Wohnungsbaus lassen sich in dem vorgesehenen Umfang erfolgreich und in hinreichend großem Umfang nur in dem vorgesehenen Neubaugebiet in der Kernstadt realisieren. Darüber hinaus ist die Nachfrage nach bezahlbarem Wohnraum sowie an Wohnbaugrundstücken in der Kernstadt nach wie vor am stärksten. Auch die personellen Ressourcen in den Verwaltungsabteilungen (Bauplanung, Liegenschaften, Bauverwaltung, Tiefbau und Bauordnung) lassen eine zeitgleiche Umsetzung wie vorgeschlagen nicht zu. Zudem wird befürchtet dass eine zeitliche Konzentration aller neuen Vorhaben auf nur 2 Jahre infolge der begrenzten Bauunternehmerkapazitäten zu einer preissteigernden Wirkung sowohl der Erschließungskosten (und damit der Baugrundstückspreise) wie auch der anschließenden Gebäudebaukosten führen würde, was nachteilig für den Wohnungsmarkt wäre.
	01.10.01		5291001	Nachnutzung Grundschulgebäude Sünninghausen	CDU	Es soll ein Planungsansatz gebildet werden, um einen Ideenwettbewerb zur Nachnutzung des ehemaligen Grundschulgebäudes in Sünninghausen zu starten. Wir gehen davon aus, dass es in absehbarer Zeit keine Flüchtlinge mehr in dem Schulgebäude geben wird. <b>Frage: Was wurde konkret in den letzten Jahren in das Gebäude im Rahmen der Flüchtlingsunterbringung investiert? Der Ansatz soll in den HH eingestellt werden, um in einem ersten Schritt in 2019 eine genaue Substanzprüfung des Gebäudes durchzuführen. Im Anschluss daran könnten weitere Planungsschritte im Jahr 2020 eingeleitet werden.</b>		10.000	10.000		Im Zusammenhang mit der Entscheidung für den Bau der Wohngruppe für Senioren hat es eine Untersuchung des Gebäudes gegeben. Ergebnis war, dass eine Umnutzung gegenüber einem Neubau unwirtschaftlich ist. Ggflls. sollte ein Abriss und anschließende Überplanung des Grundstückes in Erwägung gezogen werden. <b>ergänzenden Hinweise der Verwaltung:</b> Aufgrund der baulichen Nutzungsänderung und einer erfolgten Brandschadensanierung wurden in das ehem. Schulgebäude seit 2015 rd. 119.000 € investiert. Eine Verbesserung der Gebäudesubstanz hat sich durch die durchgeführten Maßnahmen nicht ergeben. Ein Konzept zur Nachnutzung des Gebäudes wurde bereits 2015 in Auftrag gegeben mit dem Ergebnis, dass eine Umnutzung unwirtschaftlicher als ein Neubau wäre.

## Änderungen / Fragen zum Haushalt 2019 der Stadt Oelde

Seite HHPlan	Planungs stelle			Bezeichnung	Änderung / Frage von	Begründung / Frage	Ansatz Entwurf	ggf. Ansatz neu	ggf. Veränderung		Antwort der Verwaltung
									mehr EUR	weniger EUR	
92	12.01.01	4028	7852001	Investive Maßnahmen an Wirtschaftswegen	CDU	<b>Erhöhung des Ansatzes</b>	110.000	150.000	40.000		politische Entscheidung, der Ansatz wurde mit 110.000 € bereits um 10.000 € aufgestockt. Die Verwaltung sieht kein Erfordernis für eine weitere Ansatzerhöhung.
					CDU	Im Personalbereich sollte der Fachbereich Wirtschaftsförderung personell verstärkt werden, auch im Hinblick auf das Ausscheiden von Herrn Aschhoff im Jahr 2020. Ein Nachfolger soll hier möglichst früh "angelern" werden. Im Gegenzug sollte unter der Position „Demographievorsorge“ der Stellenpool um eine Stelle von 3 auf 2 reduziert werden. Es ist klar, dass hier entsprechend Mehrkosten im Personalaufwand entstehen werden. Für den Bereich Führung Liegenschaften / Wirtschaftsförderung sollten perspektivisch 1,5 anstatt 1 Stelle vorgesehen werden, also 0,5 mehr als bisher. <b>Dem Vorschlag der Verwaltung kann gefolgt werden. Wir bitten darum, dass die Politik bei der entsprechenden Weichenstellung/Personalentscheidung im Jahr 2019 frühzeitig beteiligt wird.</b>					Aus Sicht der Verwaltung möglich: Verschiebung 1x Demographievorsorge in Richtung 015 für Stellenplan 2019/ 20 (bis Ausscheiden Stelleninhaber). Über dauerhafte Verstärkung ist zu gegebener Zeit gesondert zu entscheiden.
93	13.03.01	0119	7831001	Dienstfahrzeug Einsatzleitung BBH	CDU	Handelt es sich hier um ein E-Fahrzeug? Beim Rathaus ist ein Ansatz für eine Anschaffung eines E-Fahrzeuges sowie einer Ladestation inkl. Landeszuweisung aufgeführt. Warum nicht beim BBH. Generelles Konzept für zukünftige Anschaffung von E-Fahrzeugen seitens der Stadt, da wo es möglich und sinnvoll ist, notwendig. <b>Hier erwarten wir zukünftig eine prioritäre Anschaffung von E-Fahrzeugen in allen städtischen Bereichen, wenn nicht eindeutige sachliche Gründe dagegen sprechen.</b>					Hierbei handelt es sich nicht um ein E-Fahrzeug. Der geplante Ansatz von 25.000 € reicht nicht aus, eine E-Fahrzeug inkl. Ladestation anzuschaffen.
89	01.10.02	0134	7899001	Ökologische Ausgleichsmaßnahmen f. zukünftige Planungen	CDU	Wir gehen nach Rücksprache mit der Verwaltung davon aus, dass dieser Ansatz auf die Jahre 2019 und 2020 aufgeteilt werden kann. <b>Entsprechend im HH ändern</b>	320.000	160.000		160.000	Die Ansatz kann wie vorgeschlagen auf 2019 und 2020 verteilt werden. Beginn der Umsetzung in 2019, Fälligkeit der 1. Rate, Zahlung der 2. Rate nach Fertigstellung und Abnahme dann in 2020.
92	12.01.01	4030	7852001	Herstellung Parkplatz Obere Bredenstiege/Vicarieplatz	CDU	Bitte prüfen, ob die Gesamtmaßnahme komplett in 2019 umgesetzt werden kann <b>Gesamtmaßnahme (Planung und Umsetzung) im Jahr 2019 umsetzen.</b>	30.000	130.000	100.000		Die Maßnahme war so geplant, dass die Schotterung der Fläche zum Baustart am Marktplatz im Frühjahr 2019 fertig sein sollte. Da der Marktplatz ja nun erst später starten wird, wäre das theoretisch möglich. <b>Ein Vorziehen des Gesamtausbaus wird zur Entlastung der Parksituation in der Innenstadt seitens der Verwaltung für sinnvoll erachtet.</b>
	01.10.01		5215001	Aufwendungen für die Instandhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	CDU	Rückfrage zu den Untersuchungskosten (25 T€) bei der Georgskapelle Stromberg, bitte nähere Details. Warum so teuer? <b>Ansatz entsprechend in 2019 kürzen.</b>	25.000	10.000		15.000	Die Ursache für die Absenkung des Gebäudes ist bisher nicht bekannt. Fakt ist, dass das Gebäude in Bewegung geraten ist. Angebote für entsprechende Untersuchungen liegen aktuell noch nicht vor. Der Ansatz für einen Statiker und evtl. ergänzende Baugrunduntersuchungen könnte auch auf zunächst 10.000 Euro reduziert werden, allerdings ist dies lediglich der Beginn einer sich anschließenden Sanierungsmaßnahme, die in den Folgejahren zu veranschlagen sein wird.

## Änderungen / Fragen zum Haushalt 2019 der Stadt Oelde

Seite HHPlan	Planungs stelle			Bezeichnung	Änderung / Frage von	Begründung / Frage	Ansatz Entwurf	ggf. Ansatz neu	ggf. Veränderung		Antwort der Verwaltung
									mehr EUR	weniger EUR	
					CDU	Es sollte in der Innenstadt geprüft werden, wo attraktive Wohnmobilstellplätze eingerichtet werden könnten. Insbesondere ist hier beispielsweise eine direkte Anbindung an den 4-J-Park zu prüfen (auf der Höhe des Haupteingangs oder gegenüber auf der Rasenfläche). Wir schlagen hier eine Bearbeitung durch das Forum vor. Frage, ob hier ein zusätzlicher Kostenansatz notwendig ist? <b>Hier wird ein entsprechender Antrag für den nächsten Betriebsausschuss Forum im März 2019 vorbereitet.</b>					In dem Bereich in der Nähe des Haupteingangs zum Vierjahreszeiten-Park steht kurz- bis mittelfristig keine Fläche für die Einrichtung eines Wohnmobilstellplatzes zur Verfügung. Die vorgesehene Entschlammung des Mühlensees wird im Ergebnis dazu führen, dass für den Zeitraum der Umsetzung der Maßnahme die vorhandenen Flächen zu einem Großteil bereits dem regulären Parken nicht zur Verfügung stehen wird. Zudem stellt diese Maßnahme nach Einschätzung der Verwaltung kein primäres Stadtentwicklungsziel dar. Andere Flächen im Innenstadtbereich stehen darüber hinaus ebenfalls nicht zur Verfügung. Sofern vorhandene Parkflächen zu diesem Zweck umgenutzt werden würden, so würde sich der Druck auf die zur Verfügung stehenden Parkflächen zusätzlich erhöht werden.
					CDU	Bitte prüfen, ob die Einrichtung eines "Solarradweges" auf einem Fahrradweg in Oelde möglich ist (siehe auch aktuelles Projekt in Liblar) <b>Hier steht die Antwort der Verwaltung noch aus.</b>					<b>Der Solarradweg in Liblar hat in der Herstellung rd. 370 €/m<sup>2</sup> gekostet. Jeder Quadratmeter dieses Radweges kann ca. 80 Kilowattstunden Strom im Jahr produzieren. Bei einem Bruttopreis von 0,23€/kWh entspricht das einer Kostenersparnis von brutto 18,40 €/Jahr. Ein Radweg im Vollausbau kostet vergleichsweise rd. 120 €/m<sup>2</sup>.</b> Hinweis: Der durch einen Solarradweg produzierte Strom wird in der Regel in das Netz eingespeist. Alternativ müsste es vor Ort ein Speichermedium geben.
					CDU	Kostenansatz für die Schaffung weiterer E-Ladesäulen auf öffentlichen Parkplätzen in Oelde, realistischer Ansatz für in 2019 neu zu realisierende Ladestationen ggf. in Abstimmung mit SO <b>Bei dem neu zu schaffenden Parkplatz an der Oberen Bredenstiege sind möglichst 2 E-Ladestationen zu schaffen. Hier gab es am 4.12.18 eine Abstimmung mit Herrn Berlemann, dass dies wohl möglich sei.</b>					Die Stadtwerke Ostmünsterland haben bereits entsprechende Förderanträge gestellt, sodass die Schaffung weiterer E-Ladestationen geplant und in Abstimmung auch dort wo sinnvoll umgesetzt wird.
	12.01.01	9999	7831001		CDU	Es sollen Haushaltsmittel eingestellt werden, um in der Kernstadt und den 3 Ortsteilen an geeigneten Stellen Fahrradbügel aufzustellen. Die Verwaltung wird gebeten, die entsprechenden Standorte zu identifizieren. <b>Begründung:</b> Der Fahrradverkehr in Oelde soll zukünftig weiter gestärkt werden. Durch u.a. die Zunahme an Pedelecs ist es zwingend notwendig, zusätzliche sichere Abstell- und Abschlussmöglichkeiten zum Schutz vor Diebstahl im Stadtgebiet anzubieten.		10.000	10.000		politische Entscheidung
	12.01.01	9999	7831001		CDU	Es sollen Haushaltsmittel eingestellt werden, um die Einrichtung von sogenannten Mitfahrbänken in den 3 Ortsteilen und der Kernstadt zu ermöglichen. <b>Begründung:</b> Mitfahrbänke sehen in etwa wie Bushaltestellen aus. Die Wartenden hoffen, dass ein Autofahrer sie sieht, anhält und ein Stück mitnimmt. Gerade in unseren Ortsteilen ist die Möglichkeit, mit öffentlichen Verkehrsmitteln in die Kernstadt zu kommen, begrenzt, insbesondere am Wochenende. Mitfahrbänke könnten punktuell eine sinnvolle Ergänzung zum ÖPNV darstellen. Eine mögliche Teststrecke wäre z. B. zwischen Stromberg und Oelde. Eine Detaildiskussion, an welchen Stellen genau mögliche Mitfahrbänke eingerichtet werden könnten, sollte zuerst in den entsprechenden Bezirksausschüssen in Abstimmung mit der Verwaltung erfolgen.		5.000	5.000		politische Entscheidung